

Dringlichkeitsentscheidung über die Genehmigung einer Dienstreise nach Wesseling zur 63. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft des für den Regierungsbezirk Köln

1. Sachverhalt:

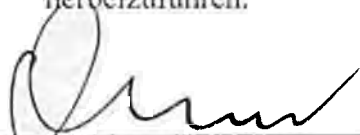
Der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen veranstaltet am 25.01.2005 in Wesseling die 63. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Köln. An dieser Veranstaltung beabsichtigen die Mitglieder des Rates **Herbert Brenneiser, Dr. Reimer Fischer, Johann Kierspel, Ingrid Koshofer, Heinrich Lang, Rosemarie Schu, Peter Sacher, Günter Schneeloch, Brigitte Schöttler-Fuchs, Klaus W. Waldschmidt und Günter Ziffus** teilzunehmen.

Hierfür ist eine förmliche Dienstreisegenehmigung zu erteilen.

2. Begründung der äußersten Dringlichkeit:

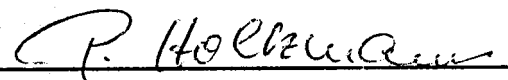
Gemäß § 41 Absatz 2 Gemeindeordnung – GO - NRW i. V. m. den §§ 1 Absatz 1 und 5 Absatz 3 Nr. 7 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach entscheidet der Hauptausschuss über die Genehmigung von Dienstreisen der Mitglieder des Rates.

Die Einladung zur 63. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft ist bei der Verwaltung erst am 10.12.2004 (Datum des Poststempels) eingegangen, mithin nach der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 2.12.2004. Da die Veranstaltung bereits am 25.01.2005, die nächste Sitzung des Hauptausschusses aber erst am 08.03.2005 stattfindet, ist über die Dienstreisegenehmigung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW eine Dringlichkeitsentscheidung herbeizuführen.


Klaus Orth
Bürgermeister

Dringlichkeitsentscheidung

Gem. § 60 Absatz 2 GO NRW wird den Mitgliedern des Rates **Herbert Brenneiser, Dr. Reimer Fischer, Johann Kierspel, Ingrid Koshofer, Heinrich Lang, Rosemarie Schu, Peter Sacher, Günter Schneeloch, Brigitte Schöttler-Fuchs, Klaus W. Waldschmidt und Günter Ziffus** die Dienstreisegenehmigung zur Teilnahme an der 63. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes von Nordrhein-Westfalen am 25.01.2005 in Wesseling erteilt.


Klaus Orth
Bürgermeister
Petra Holtzmann
Ratsmitglied